

Zu mögl. baldigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen jüngeren gut empfohlenen

Gehilfen oder Gehilfin, Beuthen D/S.

Oscar Waeldner.

München.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der in allen Verlagsarbeiten, namentlich Herstellung und Vertrieb, bewandert ist.

Es mögen sich nur solche Herren melden, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist.

Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

München

Ottostrasse 1a.

J. Schweitzer Verlag
(Arthur Sellier).

Zum 1. April 1918 tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

Rehfeldsche Buchhandlung,
Pöfen, Wilhelmstraße 1.

Erfahrener, zuverlässiger und energischer

Verlagsgehilfe

(auch Kriegsverletzter),

welcher befähigt ist, die gesamte Buch- und Kassenführung zu überwachen, einem grösseren Personal vorzustehen und den umfangreichen Vertriebsapparat zu leiten, zum 1. März gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Angabe der Militärverhältnisse an den Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-A., Katechetenstr. 1, erbeten.

Für den Ladenverkehr und zur Expedition suchen wir möglichst bald eine gebildete Dame, die im Buchhandel Bescheid weiß. Zuverlässiges Arbeiten und rasche Auffassung sind unbedingt erforderlich. Den schriftlichen Bewerbungen bitten wir letzte Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften beizufügen.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
Sortiment. Leipzig.

Zum 1. April oder
1. Mai suche ich
einen

Gehilfen (Gehilfin)

mit guten Literaturkenntnissen für die Bedienung und f. Kontorarbeiten. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie an

A. Bergsträfers
Hofbuchhandlg.
(W. Kleinschmidt)
Darmstadt.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen (event. Kriegsbeschädigten) zur Führung der Konten und Instandhaltung des Lagers. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.
Bremen. Franz Leuwer.

Zur Leitung unserer

Bücher- und Musikalien- Abteilung

suchen wir zu baldigem
Eintritt

tüchtigen Verkäufer (in),

der den Einkauf selbstständig erledigen muß. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbitten

Leonhard Sieg

Alt.-Gef.,

— Mainz. —

In unserer

Lagerverwaltung

ist ein entwicklungsfähiger Posten zu besetzen. Wir verlangen die Fähigkeit, über ein größeres Personal zu verfügen, unbedingte Verlässlichkeit, gute Handschrift. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch, Bildnis und Zeugnisabschriften erbeten.

Bibliographisches
Institut

in Leipzig, Täubchenweg 17.

Lehrstelle

frei. Steigende Vergütung. Geeignete Bewerber wollen sich mit Lebenslauf wenden an

Ehr. Limbarth,
Weisbaden.

Stellengefuge.

Für eine Gehilfin, welche vor einem Jahre ihre Lehrzeit beendete und jetzt noch bei mir tätig ist, suche ich Stellung in lebhaftem Sortiment zwecks weiterer Ausbildung. Gef. Angebote an Max Wagner, Trautenau.

Dame,

mehrere Jahre im Buchhandel und Verlag tätig, pers. Stenotypistin, sucht zum 1. April Stellung als Sekretärin mögl. nach Thüringen. Angebote unter # 277 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für meine Tochter, 16 1/2 Jahre, welche zu Osnabr. das Lyzeum absol. haben wird suche ich für April Lehrstelle in gutgeleit. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwarenhandlung. Wohnung u. Kost beim Lehrherrn Bedingung. Familienanschluß erwünscht. Breslau oder größere Stadt, in welcher buchhdl. Fortb. Schulunterr. erteilt wird, bevorzugt.
Leobhshaus.

C. Rothe's Nachf.
Max Engel.

Suche für 1. 4. 18 in angesehenem Verlag (Leipzig bevorzugt) Stelle als Buchhalterin oder Kontenführerin. Reflektiert wird nur auf tadellosen Posten, da jahrelange Praxis und 1a-Zeugn. vorhanden.

Gef. Angebote mit Gehaltsang. unter # 279 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Militärfr., erfahr., ält. evang. Gehilfe (verb.), der mit allen Arbeiten des Sortiment., Schreibwaren- und des Verlags gut vertraut, sucht baldigst dauernde Stelle als Geschäftsführer oder Leiter e. Buchh. Suchender ist an selbständiges, genaues Arbeiten gewöhnt u. in der Lage, ein Geschäft mit Erfolg zu leiten.

Seit mehr als 12 Jahren ist der Betr. in ungekünd. Vertrauensstellung u. will sich Familienverh. halber verändern.

Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter # 267 d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlag — Komm.-Geschäft.

Gehilfin, mit langjährigen Erfahrungen im Buchhandel, sucht zum 1. März selbständigen Buchhaltungsposten. Bevorzugt München — Wien.

Gef. Angebote unter # 268 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlag — Leipzig.

Junges Mädchen mit flotter Handschrift, 2 1/2 Jahre in erster Verlagsbuchhandlung tätig, 3 Jt. in ungekündigter Stellung, sucht sich zum 1. April zu verändern. Außer Stenographie u. Schreibmaschine ist Suchende mit der Auslieferung wie allen in Betracht kommenden Arbeiten vertraut u. besitzt gute Firmenkenntnis. Intelligenz, leichte Auffassungsgabe u. selbständiges Arbeiten, sowie Lust u. Liebe zum Beruf befähigen zur Übernahme eines aussichtsreichen, dauernden Postens.

Gef. Angebote mit Gehaltsangaben u. „Bildauf“ Nr. 257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kontenführer. Auslieferer.

Militärfr. 1. Geh. 30 Jahre, verh., sucht zum 1. April oder früher dauernden Posten in einem Leipziger Verlag oder Komm.-Geschäft. Gef. Angeb. unter # 264 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger tüchtiger militärfreier Buchhändler, mit allen Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut und mit guten Kenntnissen i. Musikalienhandel, sucht sich zum 1. April oder 1. Mai zu verändern.

Gef. Angebote unter # 278 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vermählte Anzeigen.

Für Neugründung Kommissionär gesucht.

Angebote unter # 265 erbeten d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in größ. Posten vorhanden

Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht:
Moderne Romane
und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter # 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.

O.-M. 1918

Zu unserem Bedauern können wir

Disponenden

in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten.

Remittendenfacturen versenden wir nicht.

Leipzig, 29. Januar 1918.

Steingraber Verlag.